

6. März 2017

Millionenauftrag aus den USA: Rheinmetall liefert Munition für F-35 Kampfflugzeug

Rheinmetall hat von der U.S. Air Force einen Auftrag zur Lieferung von Munition für das moderne Kampfflugzeug F-35 erhalten. Der Vertrag in Höhe von über 6,5 MioUSD (6,2 MioEUR) sieht die Lieferung von mehreren zehntausend Patronen in drei Losen vor. Sie soll im Februar 2018 abgeschlossen sein.

Der Auftrag hat für Rheinmetall in doppelter Hinsicht strategische Bedeutung. So beschafft nicht nur die U.S. Air Force derzeit F-35 Tarnkappen-Mehrzweckkampfflugzeuge in hoher Stückzahl – sie hat 1.200 Exemplare bestellt. Auch zahlreiche weitere Nationen haben sich für dieses Kampfflugzeug entschieden, darunter Dänemark, Großbritannien, Italien, Kanada, die Niederlande, die Türkei und Japan. Außerdem komplettiert Rheinmetall mit der ausgewählten neuen Munitionssorte 25mm x 137 Frangible Armour Piercing (FAP) seine Flugzeugmunitionspalette um eine leistungsfähige Komponente und kann dabei seine hohe Kompetenz im Bereich der Flugzeugbewaffnung voll einbringen. Das alles lässt weitere Großaufträge erwarten, zumal erste Nationen bereits kleinere Mengen der modernen Munition für Testzwecke geordert haben.

Rheinmetall hat das FAP-Geschoss speziell für und in Zusammenarbeit mit NATO-Luftstreitkräften entwickelt. Es soll der F-35 zu überlegener Wirkung gegen moderne Schützenpanzer aus extrem großen Kampferfernungen verhelfen und sich dabei gleichzeitig für den Luftkampf eignen. Die 25mm x 137 FAP ist eine Allzweckpatrone im besten Sinne und bereits bei zwei F-35 NATO-Nutzerstaaten im Dienst.

Die Munitionsfertigung für die U.S. Air Force erfolgt in den USA in der gemeinsamen Joint-Venture-Gesellschaft Rheinmetall, Day & Zimmermann Munitions (RDZM), die von Rosslyn, Virginia (USA) aus operiert. American Rheinmetall Munitions und Day & Zimmermann haben dieses Joint Venture im Herbst 2016 gegründet. Weitere potentielle Nutzerstaaten sollen aus den Standorten der Rheinmetall Waffe Munition Schweiz AG beliefert werden.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com